

Frankreich: Polizist bei Kontrolle erschossen

Melun/Madrid. Bei Paris wurde am Dienstag abend ein Polizist erschossen. Täter waren Agenturmeldungen zufolge »mutmaßliche Mitglieder der baskischen Untergrundorganisation ETA«. Französische Ermittler teilten am Mittwoch in Melun mit, daß ein 27jähriger Mann festgenommen wurde und mehrere weitere Verdächtige fliehen konnten. Einer Polizeistreife seien am Dienstag abend etwa fünfzig Kilometer südöstlich von Paris drei Männer und eine Frau aufgefallen, die vier Autos betankt hätten, so die Ermittler. Bei einer Kontrolle seien Waffen gefunden worden, die Polizisten hätten den Verdächtigen darauf Handschellen anlegen wollen. In diesem Moment seien zwei weitere Autos aufgetaucht, aus denen das Feuer eröffnet worden sei. Ein 52jähriger Beamter sei tödlich in die Brust getroffen worden.

»Diesmal hat Frankreich einen hohen Preis für die Zusammenarbeit mit uns im Kampf gegen die ETA gezahlt“, sagte Spaniens Regierungschef José Luis Rodríguez Zapatero in Madrid. In einem Telefongespräch vereinbarte er mit Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy, die gemeinsamen Anstrengungen »bei der Ausrottung der Plage Terrorismus zu verdoppeln«, wie ein spanischer Regierungssprecher sagte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141376.frankreich-polizist-bei-kontrolle-erschossen.html>